

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Kompetente Ansprechpartner finden Sie in der Deutschen Gesellschaft für Mediation, Beethovenstraße 32, 58097 Hagen, Tel.: 02331 - 98 74 860, Fax.: 02331 – 98 73 95, e-mail: info@dgm-web.de, im Internet: www.dgm-web.de;

bei der Arbeitsgemeinschaft Mediation des Deutschen Anwaltsvereins, Littenstraße 11, 10179 Berlin, Tel.: 0 30 -72 61 52 - 0, Fax 0 30 72 61 52 - 1 90;

beim Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt (BMWA), RA'in Martina Wurl, Am Kamp 5, 18209 Bad Doberan, Tel.: 038 203 - 9123 0, Fax: 038 203 -- 9123 23, e-mail: info@bmwa.de, im Internet: www.bmwa.de;

bei der Gesellschaft für Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement (GWMK), Brienner Str. 9, 80333 München, Tel.: 089 - 29 09 70, Fax: 089 - 29 09 72 00

und bei vielen anderen Institutionen.

Die Deutsche Gesellschaft für Mediation unterstützen unter anderem:

- Hans Dietrich Genscher,
Bundesaußenminister a.D.
- Vorsitzender des Kuratoriums –
- RA Dr. Frank Schmidt,
- Präsident der DGM -
- Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen,
- Vorstandsvorsitzende -
- Prof. Dr. Fritjof Haft
- Mitglied des Präsidiums –
- Prof. Dr. Wolfgang Perschel
- Mitglied des Kuratoriums –
- Prof. Dr. D. Th. Tsatsos,
- Mitglied des Kuratoriums -
- Prof. Dr. Horst Zilleßen
- Mitglied des Präsidiums -

Wirtschafts- mediation

Ein Beitrag zum
Konfliktmanagement in Unternehmen

DGM

Beethovenstr. 32

58097 Hagen

Tel.: 02331 / 987 4860

www.dgm-web.de

DGM

Deutsche Gesellschaft für Mediation e.V.

MEDIATION—EIN ERFOLGSKONZEPT

Mediation ist ein Verfahren zur außergerichtlichen Lösung von Konflikten. Die Konfliktparteien entwickeln mit einem neutralen Dritten ohne Entscheidungsgewalt – dem Mediator – maßgeschneiderte Problemlösungen.

Nahezu jede große Wirtschaftskanzlei bietet ihren Mandanten heute auch Mediation an. In welcher Größenordnung sich der Gesamtstreitwert dabei bewegt kann nur erahnt werden, denn die Öffentlichkeit erfährt von den Verfahren nichts. Die vertrauliche Behandlung der Mediation hat oberste Priorität. Imageschäden durch öffentlich kontrovers ausgetragene Konflikte – wie im Fall TollCollect geschehen – können so vermieden werden.

ANWENDUNGSBEREICHE FÜR MEDIATION

- innerhalb von Unternehmen
 - Konfliktlösung in und zwischen Abteilungen,
 - in den Führungsebenen,
 - in der „klassischen“ Konfliktsituation Vorgesetzter/Mitarbeiter
- zwischen Unternehmen
 - wegen Streitigkeiten zwischen Herstellerunternehmen und Lieferanten
 - wegen Patent- und Urheberrechtsverletzungen
 - bei (nationalen oder internationalen) Firmenzusammenschlüssen
 - in Konkurs- bzw. Insolvenzverfahren.

WARUM WIRTSCHAFTSMEDIATION NUTZEN?

Erhaltung und Optimierung von Geschäftsbeziehungen für die Zukunft

Imageerhalt durch Vertraulichkeit des Verfahrens

In der Regel Zeit- und Kosteneinsparung im Vergleich zur Durchführung von Gerichtsverfahren:

- kürzere Verfahrensdauer führt zur Einsparung von Verfahrens- Transaktionskosten:
 - Bindung von Manpower im Unternehmen durch Gerichtsverfahren wird vermieden
 - die maximale Nutzung der vorhandenen (wirtschaftlichen und personellen) Ressourcen wird ermöglicht

Lösungsorientierte Konfliktbearbeitung

Flexibilität des Verfahrens

WIE VERLÄUFT EINE MEDIATION?

Ein Mediationsverfahren durchläuft in der Regel mehrere Phasen:

VORBEREITUNGSPHASE

- Konfliktanalyse
- Entwicklung und Formulierung einer Verhandlungsordnung
- schriftliche Fixierung

DURCHFÜHRUNGSPHASE

- Sammlung der dem Konflikt zugrunde liegenden Fakten
- Interessenerarbeitung
- Entwicklung und Bewertung von Lösungsoptionen

ENTSCHEIDUNGS- UND UMSETZUNGSPHASE

- gemeinsame Entscheidung
- Abschlussvereinbarung
- Umsetzung